

werb der Leipziger Reform-Einbanddeckenfabrik A. Bebe in Leipzig. — 1925 Interessengemeinschaft mit der seit 1844 bestehenden Buchbinderei der Julius Hager A.-G. — 1932 Aufgabe der Berliner Zweigniederlassung unter Einbringung von Betriebswerten in die Adolf Ludwig K.-G., Berlin.

### Zweck:

Betrieb aller in das Gebiet der Papiererzeugung, Papierverarbeitung, des Buch- u. graphischen Gewerbes fallenden Fabrikations- und Handels-Geschäfte.

### Besitztum:

Die Gebäude in Leipzig-Reudnitz, Crusiusstraße, Breikopfstraße und Täubchenweg bedecken ca. 2280 qm des 2640 qm großen Fabrikgrundstückes und bestehen aus einem sechsstöckigen Hauptgebäude, den Garagen und dem Maschinenhaus mit 2 Dampfmaschinen von ins. 300 PS nebst 3 Dampfkesseln. Etwa 400 Angestellte und Arbeiter.

### Beteiligungen:

Unter diesem Konto sind verbucht Aktien der Leipziger Buchbinderei A.-G., Leipzig, und die Anfang 1932 aufgenommene kommanditistische Beteiligung an der seitdem Fritzsche-Ludwig K.-G. firmierenden Firma Adolf Ludwig K.-G., Berlin. Durch-erstgenannte Ges., deren mit 25 % eingezahltes A.-K. völlig im Besitz von Fritzsche-Hager ist, betreibt die Ges. die Geschäfte der Album-Abteilung. In die zweitgenannte Ges., welche durch einen Interessensvertrag zur Regelung des beiderseitigen Tätigkeitsbereiches verbunden ist, hat Fritzsche-Hager die Betriebsanlagen ihres früheren Zweigbetriebes in Berlin-Schöneberg sowie einen Barbetrag von rd. 75 000 RM, von dem rd. 54 000 RM erst nach Abschluß des Geschäftsjahres 1931/32 zu zahlen waren, eingebracht.

### Sonstige Mitteilungen:

**Verbände:** Die Ges. gehört keinen preis- oder absatzregulierenden Verbänden an.

**Satzungen:** Geschäftsjahr: 1./2.—31./1. — G.-V.: 1933 am 6./7. — Stimmrecht: Je 100 RM = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F. (Grenze  $\frac{1}{10}$  des A.-K.), evtl. Sonderrückl., bis 15 % Tant. an den Vorst. u. sonst. Vergüt. an Vorst. u. Beamte, 4 % an St.-Akt., 10 % Tant. an A.-R. (unter Anrechnung der festen Vergüt. von insges. 6000 RM), Rest Super-Div.

**Zahlstellen:** Leipzig: Ges.-Kasse; Leipzig: Commerz- und Privat-Bank, Dresdner Bank.

### Statistische Angaben:

**Kapital:** 1 070 000 RM in 750 Akt. zu 1000 RM u. 3200 Akt. zu 100 RM.

**Vorkriegskapital:** 763 000 M.

Urspr. A.-K. 1 Mill. M.; nach verschied. Wandlungen betrug das A.-K. von 1909—1913 663 000 M.; erhöht 1913 auf 763 000 M., dann erhöht von 1917—1923 auf 20 Mill. M. in 19 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Kap.-Umstellung lt. G.-V. vom 24./11. 1924 von 20 Mill. M. auf 955 000 RM (St.-Akt. 20 : 1, Vorz.-Akt. 200 : 1) in 19 000 St.-Akt. zu 50 RM u. 1000 Vorz.-Akt. zu 5 RM. — Laut G.-V. v. 8./6. 1925 Umwandl. der Vorz.-Akt. in 50 St.-Akt.

zu 100 RM; ferner Erhö. um bis 245 000 RM zu Erweiterungszwecken beschlossen. Durchgeführt wurde die Erhöhung in Höhe von 165 000 RM in 1650 Akt. zu 100 RM mit Div.-Ber. ab 1./1. 1925; ausgegeben zu 106 %. Die Aktien zu 50 RM wurden in Aktien zu 100 u. 1000 RM umgetauscht. — Lt. G.-V. v. 4./8. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleicht. Form von 1 120 000 RM auf 1 070 000 Reichsmark durch Einzieh. von 50 000 RM eigener Aktien. Der sich ergebende Buchgewinn wurde zur Minderung des Verlustvortrages per 31./1. 1932 verwandt.

**Großaktionär:** Buchgewerbe-A.-G., Jul. Hager A.-G., Leipzig.

**Kurs ult. 1927—1932:** 57, 42, 29, 25, —\*, 8 %. In Leipzig notiert.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 4, 3, 0, 0, 0, 0, 0 %.

**Bilanz am 31. Jan. 1933:** Aktiva: Beteiligung. 154 330, Anlagevermögen: Grundstück 153 230, Fabrikgebäude 294 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 75 000, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 10 000, Fuhrpark 3000; Umlaufvermögen: Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe 74 454, halbfertige Erzeugnisse 58 079, fertige Erzeugnisse 60 470; Forderungen: Forderungen aus Warenlieferungen und Leistungen 395 263, sonstige Forderungen 18 084, Wechsel 48 927, Kasse, Post, Reichsbank 5434, Bankguthaben 16 899, Wertpapiere 3158; Posten zur Rechnungsabgrenzung 4419, Verlust 360 649. — Passiva: A.-K. 1 070 000, Reservefonds 112 000, Rückstellung 22 800, Wertberichtigung 57 003, langfristige Verbindlichkeiten: Hypotheken 191 663, Verbindlichk. gegen abhängige Gesellschaften 12 500, sonstige langfristige Verbindlichkeiten 7645; kurzfristige Verbindlichkeiten: Anzahlungen von Kunden 3155, Verbindlichkeiten aus Warenlieferungen und Leistungen 100 786, Verbindlichkeiten gegen abhängige Gesellschaften 3686, sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten 16 975, Bankschulden 80 794; Posten zur Rechnungsabgrenzung 56 387. Sa. 1 735 396 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag aus alter Rechnung 299 055, Löhne und Gehälter 619 700, soziale Abgaben 44 010, Abschreibungen auf Anlagen 30 483, Zinsen 9269, Besitzsteuern 48 163, Unkosten 308 566, Verlust aus Beteiligungen 21 170. — Kredit: Allgemeines Erträgnis 1 018 638, außerordentl. Erträgnis 1130, Verlust (Vortrag aus 1931/32 299 055 + Verlust 1932/33 61 594) 360 649 (davon 112 000 RM durch Auflös. des R.-F. gedeckt, Rest mit 248 650 RM vorgetragen). Sa. 1 380 418 RM.

Gesamtbezüge des A.-R. u. Vorstandes für 1932/1933 53 270 RM.

Nach dem Geschäftsbericht 1932/33 stellt sich der Umsatz im Vergleich zu dem des letzten Geschäftsjahres vor der Krise (1929/30) wie 1 : 1,7. Hauptsächlich dem Absinken des Preisniveaus infolge der völlig freien Konkurrenz im Buchbindergewerbe ist es zuzuschreiben, daß es noch nicht möglich war, die Erfolgsrechnung zum Ausgleich zu bringen. Die bereits zur vorjährigen G.-V. geplante, damals aber zurückgestellte Bilanzbereinigung durch eine Kapitalherabsetzung im Verhältnis 5 : 3 wird vorläufig noch weiter zurückgestellt, da die Gründe, die seinerzeit zur Zurücknahme der Anregung führten, noch fortbestehen.

## F. E. Haag Aktiengesellschaft.

Sitz in Leipzig, Hospitalstraße 10.

**Vorstand:** Dr. Johannes Starkloff, Leipzig, Brandwerkstr. 76.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Friedrich Theodor Frentzel, Felix Gartmann, Emil Oelrich, Leipzig.

**Gegründet:** 18./4. 1923; eingetr. 27./4. 1923. Firma bis 4./4. 1925: Deutscher Handels- u. Industrie-Verlag Akt.-Ges.; v. 4./4. 1925—28./9. 1928: „Arag“ Anzeigen-, Reklame-Aktiengesellschaft. Der Sitz der Ges. war v. 4./4. 1925 bis 24./7. 1928 in Hamburg. Die „Arag“ Anzeigen-, Reklame-Aktiengesellschaft hat sich mit der Firma F. E. Haag Buchdruckerei Großbetrieb in Melle lt. G.-V.-B. v. 28./9. 1928 fusioniert und die Firma wie oben geändert. Sitz der Ges. bis 27./3. 1930 in Bremen.

**Zweck:** Betrieb aller mit dem Buchgewerbe und Buchhandel zusammenhängenden Geschäfte, die Beteil. an solchen Unternehmungen, der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken. — Die Ges. hat zur Zeit keinerlei Betrieb.

**Kapital:** 275 000 RM in 275 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 18 Mill. M. in 17 000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. übern. von den Gründern zu 125 %. — Die G.-V. v. 22./11. 1924 beschloß Umstell. von 18 Mill. M. auf 5000 RM. — Die G.-V. v. 4./4. 1925 hob diesbezügl. Umstellungs-Beschluß auf und stellte ein Kap.-Entwert.-K. von 3200 RM ein. — Lt. G.-V. vom 24./7. 1928 erhöht um 45 000 RM. — Lt. G.-V. v. 28./9. 1928 Erhö. des A.-K. um 225 000 RM auf 275 000 RM durch Ausgabe von 225 Akt. zu 1000 RM.